

Literaturbericht.

Dr. G. Schellwien: Bericht über die Ergebnisse einer Reise in die Karnischen Alpen und die Karawanken. (Sitzungsberichte der k. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 1898, p. 693 ff.) Der Autor setzte mit Unterstützung obiger Akademie seine Studien in den Ostalpen fort, welche vorzüglich den Zweck verfolgten, das geologische Alter jener hellen Kalke festzustellen, welche in den Ostalpen über dem Obercarbon lagern. Es gelang ihm dies, da er an der Teufelsbrücke des Feistritzthales, nördlich von Neumarkt in Krain, Fossilien führende Schichten auffand, welche er mit den Fusulinen- und Schwagerinen-Kalken des Trogtkofels im Gailthale gleichstellen zu können glaubt. Die Fauna ist eine ziemlich reichhaltige und setzt sich aus etwa 70 Cephalopoden, Gastropoden, Muscheln, Brachiopoden zc. zusammen. Berücksichtigt man von diesen 71 Arten 28 ganz sichere Bestimmungen, so finden sich unter diesen nur 4 auf das Obercarbon beschränkte Arten, 24 reichen bis in das Perm hinauf, darunter hat man 15 Arten ausschließlich im Permocarbon, resp. im Perm gefunden, so daß diesen Schichten, d. h. den hellen Fusulinen-Kalken, ein permisches Alter zuzuweisen sein wird, während die dunkleren Schwagerinen-Kalke als mit ähnlichen Kalken der russischen Gshelstufe gleichalterig anzusehen und daher in das Obercarbon zu stellen wären.

In einer weiteren kurzen Bemerkung führt der Autor bezüglich des Bombaschgrabens nördlich von Pontafel an, daß es ihm gelang, eine bisher nur aus Blöcken bekannte Schichte — die wegen ihres Reichthums an Fossilien bekannte Spiriferen-Schichte — unterhalb des Loches im Bombaschgraben anstehend zu finden. Sie ist an dieser Stelle circa 4.5 Meter mächtig, streicht von NNO—SSW, fällt südöstlich ein und besteht aus sandig-mergeligem Kalk. Außer den bereits angeführten zahlreichen Arten finden sich: *Retzia pseudocardium* Nik., *Productus parvulus* Nik., *Productus subpunctatus* Nik. Ueberlagert ist diese dem obersten Carbon zuzurechnende Schichte von Thonschiefern, Grauwacken und Sandsteinen.

—r.

Professor F. Zhen: Fünf Cicadinen-Species aus Oesterreich. (Mittheilungen des naturhistorischen Vereines für Steiermark, 1897, p. 102 ff.) Der Autor, welcher bereits 1886 einen Katalog der österreichischen Cicadinen (Kleinzirpen) veröffentlichte, beschreibt neuerdings fünf Arten aus unserer Monarchie, von denen drei: *Cicadula maculosa* nov. spec. (Raibl und Greifenburg), *Deltocephalus ensatus* nov. spec. (Greifenburg), *Dicranoura sinuata* nov. spec. (Raibl), in Kärnten aufgefunden wurden.

—r.

Vereins-Nachrichten.

Feierliche Jahresversammlung anlässlich des 50jährigen Bestandes des naturhistorischen Landesmuseums am 18. März 1899.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend: Dr. J. Angerer, A. Brunlechner, Dr. R. Canaval, Fr. Ritter v. Edlmann, Dr. J. Erwein, Dr. E. Giannoni, J. Gleich, Dr. D. Groß, J. Gruber, R. Ritter v. Sauer, R. Ritter v. Hillinger, H. Hinterhuber, H. Höfer,

Lh. Hoffmann, M. Freiherr v. Zabornegg, S. Jäger, A. Ritter v. Jaksch, E. Kernstock, R. Knapp, J. Kreiner, G. Kröll, J. Lach, Dr. R. Lachel, A. Leiler, A. Meingast, J. Neuner, Dr. J. Mitteregger, G. Punzengruber, H. Fürst Rosenberg, H. Sabidussi, Dr. J. Sket, A. Stanfel, K. v. Webern.

Entschuldigt: Landespräsident D. Ritter v. Freydenegg und Monzello, Custos Dr. R. Frauscher.

Der Präsident begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere Se. Durchlaucht Excellenz Herrn Heinrich Fürst Rosenberg, Herrenhausmitglied Dr. J. Erwein, Bürgermeister kais. Rath J. Neuner, Reichsrathsabgeordneten Hinterhuber und das Ehrenmitglied des Museums Prof. H. Höfer, und hält hierauf die Festrede, nach deren Schluß ihm großer Beifall gebracht wird.

Der Jahresbericht, welcher vom Secretär vorgelesen wird, wird zur Kenntnis genommen und über Ersuchen des Vorsitzenden das Andenken der im abgelaufenen Jahre verstorbenen Mitglieder durch Erheben von den Sigen geehrt.

Der Bürgermeister begrüßt den Verein des naturhistorischen Museums im Namen der Stadtgemeinde und beglückwünscht denselben zu seinen Erfolgen.

Herr Professor H. Ritter v. Gallenstein in Görz übersendet folgendes Telegramm: „Hochgeehrtes Präsidium! Von tiefgefühlter Freude gebrängt, erlaubt sich Unterzeichneter dem Vereine den Festesgruß zu bringen und den Wunsch, daß zum Frommen Kärntens und der Wissenschaft der Verein gedeihe zur Vollendung seines Jahrhundertertes und weit darüber!“ Desgleichen Herr Oberbergrath Dr. Gattnar in Brüx: „Der Hochburg deutscher Wissenschaft im trauten Kärntner Lande zum heutigen Jubelfeste ein herzlich Glück auf!“

Die vom Cassier Herrn A. Ritter v. Hauer vorgetragene und von Herrn Lh. Hoffmann revidierte und richtig befundene Jahresrechnung pro 1898 wird entgegengenommen und dem Rechnungsleger das Absolutorium erteilt. Ebenso wird der Voranschlag für das Jahr 1899 angenommen.

Herr Baron Zabornegg empfiehlt die Vornahme der Neuwahl des Präsidenten per Acclamation und beantragt, Herrn Oberbergrath Seeland mit dem gleichzeitigen Danke für seine bisherige erfolgreiche Wirksamkeit zu bitten, die Wahl abermals anzunehmen. Unter lebhafter Zustimmung wird Herr Oberbergrath Seeland zum Präsidenten wiedergewählt. Derselbe dankt und erklärt die Wahl anzunehmen. (Applaus.)

Bei der Neuwahl des Museums-Ausschusses werden folgende Herren einstimmig gewählt: Johann Braumüller, Dr. Richard Canaval, Franz Ritter v. Edlmann, Dr. Eugen Giannoni, Josef Gleich, Josef Gruber, Rudolf Ritter v. Hauer, Karl Ritter v. Hillinger, Hermann Hinterhuber, Theodor Hoffmann, Marcus Baron Zabornegg, Ernst Kernstock, Georg Kröll, Dr. Robert Lachel, Adalbert Meingast, Dr. Othmar Purtscher, Anton Riedel, Dr. Hans Svoboda.

Zur Feier des 50jährigen Bestandes des naturhistorischen Landesmuseums in Klagenfurt. Am 18. März, abends 8 Uhr, fand sich nach Schluß der Generalversammlung die Mehrzahl ihrer Teilnehmer, unter ihnen auch Professor Hans Höfer aus Leoben, im Saale des Hotels „Kaiser von Oesterreich“ ein. Diese

Zusammenkunft gestaltete sich mit Rücksicht darauf, daß schon bei der Hauptversammlung und zum Theile auch bei der kleinen Feier am 24. October 1898 dem festlichen Charakter des Jubiläums Ausdruck verliehen und Rechnung getragen worden war, zu einer Bethätigung zwangloser und fröhlicher Geselligkeit, wie sie unter den Mitgliedern des Vereinsausschusses bereits seit Jahrzehnten gepflegt wird. Erst zu vorgerückter Stunde trennte sich die Gesellschaft.

Ausschusssitzung am 4. März 1899.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend die Ausschusssmitglieder: J. Braumüller, Fr. N. v. Edlmann, Dr. R. Frauscher, Dr. E. Giannoni, J. Gleich, J. Gruber, R. N. v. Hauer, R. N. v. Hillinger, Th. Hoffmann, Baron Jabornegg, G. Kröll, Dr. R. Lakel, A. Meingast, Dr. J. Mitteregger, S. Sabidussi. Entschuldigt: E. Kernstock.

Das Protokoll über die Directionsitzung vom 24. Februar und die Einläufe kommen zur Verlesung.

Der Secretär beantragt eine Abänderung des Kostenvoranschlages, betreffend die „Carinthia“-Auslagen. Es wird beschlossen, daß im Voranschlage die Honorare von den Druckkosten zu trennen sind.

Die Herren Dr. Karl Bichler, Dr. Hans Angerer, Director Hermann Mitteregger sind dem Museumsvereine beigetreten. Zur Kenntnis.

Ueber Vorschlag des Secretärs werden für die Ausschussswahl außer den wiederzuwählenden bisherigen Mitgliedern die Herren Dr. Svoboda, Professor Riedel und eventuell Dr. Wapokitsch empfohlen. Angenommen.

Auf das Programm für die Generalversammlung sind die Präsidentenwahl und die Ausschussswahl zu setzen.

Ausschusssmitglied J. Gruber regt die Anschaffung eines Skioptikons an. Ist von der Direction zu erwägen.

Ueber Antrag der Direction wird beschlossen, daß nach der Generalversammlung eine zwanglose Zusammenkunft als Jubiläumsnachfeier zu veranstalten sei, welche in dem im 1. Stock gelegenen Saale des Hotels „Kaiser von Oesterreich“ flatzzufinden habe, wozu in erster Linie die Mitglieder des Vereines einzuladen seien und auch Gäste willkommen sind.

Museums-Ausschusssitzung vom 7. April 1899.

Vorsitzender: Vereinspräsident F. Seeland. Anwesend die Ausschusssmitglieder: J. Braumüller, Dr. R. Canaval, Dr. E. Giannoni, J. Gleich, R. N. v. Hauer, R. N. v. Hillinger, Th. Hoffmann, M. Baron Jabornegg, E. Kernstock, G. Kröll, Dr. Rob. Lakel, Adalb. Meingast, Ant. Riedel, Dr. S. Svoboda; der Secretär Dr. J. Mitteregger; die Custoden: A. Brunlechner, Dr. R. Frauscher, S. Sabidussi. Entschuldigt: J. Gruber, Fr. N. v. Edlmann, Dr. D. Purtscher.

Der Vorsitzende begrüßt den neugewählten Ausschuss und die neuen Ausschusssmitglieder und theilt mit, daß der Verein einen alten Freund verloren habe, nämlich Director Ludwig Schmued. Er gedenkt seiner mit warmen

Worten der Erinnerung und ersucht die Anwesenden, sich zum Zeichen der Trauer über das Hinscheiden und zur Ehrung des verdienstvollen Mannes von den Sitzen zu erheben. Geschieht.

Bei der Wahl des Vicepräsidenten werden 19 Stimmzettel abgegeben. Es entfallen 17 Stimmen auf Schulrath Dr. L a z e l, womit dieser gewählt erscheint. Dr. L a z e l dankt und erklärt, die Wahl anzunehmen.

Zur Ergänzung der Wahl der Direction, in welcher sich bereits der Präsident, der Vicepräsident, der Secretär und die drei Custoden befinden, wurden noch drei Mitglieder, die Herren J. G l e i c h, R. R. v. H a u e r und Baron J a b o r n e g g mit Zuruf einstimmig wiedergewählt. Dieselben nehmen die Wahl an.

Das Protokoll der Generalversammlung wird verlesen und zur Kenntnis genommen.

Der Secretär beantragt die Auflassung des Abonnements mehrerer Zeitschriften. Es wird beschlossen aufzulassen: 1. Naturwissenschaftliche Rundschau, 2. Jahrbuch der Chemie, 3. Chemisch-technisches Repertorium. Dafür ist anzuschaffen: „Sammlung chemischer und technischer Vorträge“ von Prof. D. Ahrens.

Der Bürgerschule in Wolfsberg ist über ihr Ansuchen um „Bachers Flora von Kärnten“ zu erwidern, daß dieses Werk um den ermäßigten Preis von 5 fl. vom Museum abgegeben werden kann.

Prof. Dr. v. W e t t s t e i n zeigt die Uebernahme der Leitung des botanischen Institutes an der Universität in Wien an. Zur Kenntnis. Ist zu begrüßen.

Dr. F r a u s c h e r beantragt Aenderung des § 20 der Geschäftsordnung, dahin gehend, daß das Redactionscomitée anstatt aus drei Mitgliedern aus vier zu bestehen habe. Angenommen. Es werden wiedergewählt: Dr. F r a u s c h e r, Dr. R. C a n a v a l, Fr. R. v. E d l m a n n; neu: H. S a b i d u s s i.

In das Excursionscomitée werden gewählt: Dr. J. M i t t e r e g g e r, A. B r u n l e c h n e r, Dr. R. F r a u s c h e r, H. S a b i d u s s i.

Dr. C a n a v a l regt an, Einladungen zum Beitritt auszusenden an die Herren: M u e r v. W e l s b a c h, Landeschulinspector P a l l a, Südbahninspector M o s s u. a. Hat zu geschehen.

Inhalt.

Festrede, gehalten anlässlich der 50. Jahresversammlung des Vereines „Naturhistorisches Landesmuseum“ von Ferdinand S e e l a n d. S. 41. — Der Winter 1899 in Klagenfurt. Von F. S e e l a n d. S. 52. — Ueber Milch, Milchfälschung und Kindermilch (Ersatz für Muttermilch). Von Dr. H. S v o b o d a. S. 54. — Die Käferwelt der Umgebung Klagenfurts, besonders jene der Satnik. Von Edgar K l i m s c h. (Fortsetzung.) S. 63. — Kleine Mittheilungen: † Maximilian Ritter v. M o r o. S. 81. Hofrath Franz Ritter v. H a u e r. S. 81. Vorträge. S. 82. Botanischer Garten in Klagenfurt. S. 83. — Literaturbericht: Dr. C. S c h e l l w i e n: Bericht über die Ergebnisse einer Reise in die Karnischen Alpen. S. 85. Professor F. T h e n: Fünf Cicadinen-Species aus Oesterreich. S. 85. — Vereinsnachrichten. S. 85.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [89](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins-Nachrichten 85-88](#)